

Believe it or not

Von Platypusaurus

Believe it or not

... Cas! ... Cas ...

Cas, dieser Hurensohn ...!

Fuck. Scheiße! Tut das weh. So ein Engel hat echt ... Kraft.

Okay, weißt du was? Das geht direkt an dich! Cas-fucking-tiel. Dean hier, der ... ,Rechtschaffene', ,Michaels Schwert' oder wie du Hurensohn mich auch sonst immer nennst! Wobei, Michaels Schwert soll ich ja nicht mehr sein, das ist ja genau dein Problem, oder?

Aber egal, scheißegal, bestimmt weißt du sowieso, wer ich bin und was ich will, weil du einfach ALLES weißt, oder? Besspannst mich sicher gerade von irgendeiner Wolke. Würde dir ähnlich sehen. Arsch! Hätte nie gedacht, dass du genau so 'ne gefiederte Bitch bist, wie der Rest von deiner Sorte.

Wie ihr euch über alles stellt, nur weil ihr denkt, ihr kennt den ganzen großen Plan von ... von Gott!

HA, wo ist dieser Gott dann bitteschön? Wahrscheinlich gibt es den gar nicht, alles nur eine Lüge ... Und wenn doch ...

Egal!

...

Nichts wisst ihr, gar nichts – er hat euch genau so sitzen lassen, wie den Rest von seiner ... seiner ,Schöpfung'.

...

Alter, mein Gesicht ist Brei! Wie das aussieht! Und das Jod brennt wie Feuer – darf mir jetzt auch noch selbst das Gesicht nähen und muss dabei diesen Frankenstein-Anblick im Spiegel ertragen!

Hättest du nicht damit warten können, bis Sam wenigstens in Reichweite ist, damit er mich einsammeln kann? Fuck!

...

Scheiße, Cas. Mich hat schon lange keiner mehr so hoch genommen. Danke dafür. Geht doch nichts über 'ne ordentliche Tracht Prügel von dem Engel, der dich aus der Hölle gezerrt und wieder zusammen gesetzt hat.

... Ich mein, warum hast du das überhaupt gemacht?! Die ganze Mühe und dann drauf einschlagen? Kapiert mich nicht. Mein Gesicht war vorher total okay! Arschloch.

... Du bist ein verdammter Engel und wenn du sauer bist, gibt's garantiert andere Wege, Dampf abzulassen oder mir eins reinzuwürgen. Falls es dir noch nicht aufgefallen ist – Schmerzen sind sozusagen mein Ding. Ich hab jeden Tag welche. Ich kenn das kaum anders, gehört zum Job – gehört zum Leben dazu. Bescheuerte Idee für Lektionen. Wenn du auf der Erde was erreichen willst, musst du deine Strategie ändern. Dringend. Arschloch!

Scheiße! Da kommt Sam ... Na endlich ...

Dean! Maße dir nicht an, meine Beweggründe kennen zu wollen, oder die meiner Familie, geschweige denn, die meines Vaters! Selbst als Mensch weißt du nur einen Bruchteil über deinesgleichen. Und du weißt erschreckend wenig über dich selbst.

Du hast recht, ich habe dich aus der Hölle zurück geholt. Denk immer daran! Denk daran, wie sehr du dich dagegen gewehrt hast. Denk daran, wie du versucht hast, dich aus meinem Griff zu befreien, wie du nicht von deinen Opfern und der Hölle ablassen wolltest. Denk daran, was aus dir da unten geworden ist! Ohne mich wärest du noch immer dort, ohne meinen Auftrag, ohne den guten Willen des Himmels.

Und sieh, wie du es mir gedankt hast! Du bist der Grund, warum ich gezweifelt habe. Meine Brüder und Schwestern haben wegen dir ihr Leben gelassen, wegen eines einzigen Menschen! Sie haben Pläne mit dir, Dean, immer noch ...

Nur, weil du den Schmerz und die Hölle kennst, hast du keine Vorstellung von der Bedeutung des Lebens!

Hör auf, dich zu wehren, Dean ...

Dean, halt, hör mir zu!

Du brauchst nicht zu kämpfen. Wenigstens nicht hier und nicht jetzt. Das hier ist nur ein Traum. Du siehst nur, was ich dich sehen lasse. Es ist nicht echt. Nicht mehr – du bist nicht mehr in den Feuern der Hölle.

Betrachte das hier als eine Warnung. Ich weiß, dass du nicht vergessen hast, nie vergessen wirst.

Aber denk nicht nur an die Hölle und deine Zeit dort!

Denk auch daran, dass ich bis auf den Grund deiner Seele gesehen und jede Zelle, bis auf das letzte Atom deiner fleischlichen Hülle in Händen gehalten habe, um dir eine zweite Chance zu geben, damit du dem Himmel dienen kannst. Du hast dich dagegen

entschieden. Du hast mich dazu gebracht, mit dir zu rebellieren. Ich bin ein Soldat, Dean, ich kämpfe nicht allein!

Du verdankst mir alles. Ich habe meine Familie gegen mich aufgebracht, wegen dir Hochverrat begangen. Jetzt bleibt mir nichts anderes übrig, als allein zu kämpfen.

Vergiss das niemals, Dean Winchester. Vergiss nicht, dass ich dich kenne.

Ich betrachte dich nicht als in meiner Schuld stehend. Du bist nicht nur anmaßend, sondern auch undankbar, aber ... Ich verlange keine Gegenleistung dafür, dass ich einen Auftrag ausgeführt habe, ganz gleich, was er mich gekostet hat ...

Du bist frei und wegen dir bin ich es auch.

...

Was hast du mir damit nur angetan, Dean ...

Woha, Scheiße!

...

Mist!

C-cas? Castiel?

Ein Traum, nur ein Traum ... Okay ... Wow.

Diese Träume müssen aufhören, Mann! Das ist ... Okay, vermutlich habe ich es verdient. Die Flammen waren übertrieben, ja?!

...

Cas, bist du da? Wo steckst du?

I-ich hoffe, dass du mich hören kannst. Hab noch nicht raus, wie diese Gebetssache funktioniert ...

Die Bilder von der Hölle hätten echt nicht sein müssen ... Abgefahren. Mehr ... mehr Abstand, in Zukunft, ja?

Hör zu, ich ... Es tut mir leid, okay? ... Ich seh ja ein, dass das ein riesen Schritt für dich war, mit dem freien Willen und alles ... Aber du vergisst, dass dazu auch ... Gefühle und so'n Zeug gehören. Freier Wille ist nicht immer rational oder besonders klug oder strategisch. Und manchmal sind die Entscheidungen einfach verdammt mies, die man trifft. Weil da niemand über dir steht, der dafür Verantwortung übernimmt. Du bist komplett selbst für deinen Scheiß verantwortlich; alles, was du machst, ist deine Schuld!

Und ich seh ein, dass sich das beschissen anfühlt, wenn du die ganze Familie im

Nacken hast. Fühlt sich nie gut an, ne Enttäuschung für die zu sein, egal, wie gut die Absichten dabei waren. Glaub mir, ich weiß, wie das ist ...

Vielleicht... Vielleicht gehen wir einfach auf Abstand. Du regelst deine Sache und ich meine. Muss auf Sammy aufpassen. Das ist das einzige, was zählt.

Also dann ... Wir sehen uns! Oder auch nicht.

Ehm ... Amen?

Oder ... Dean over and out.

Dean. Das ist mit Sicherheit das letzte Mal, dass ich vor dem Ende zu dir sprechen kann. Das hier ist eine Selbstmordmission und das weißt du. Sam weiß es, Bobby ...

Ich sehe keinen Grund dafür, warum wir unseren Groll mit ins Jenseits tragen sollten. Es war unser beider Wille, der uns an diesen Punkt geführt hat, das sehe ich jetzt. Und vielleicht erkenne ich noch nicht einmal ganz die Auswirkungen davon, die eine einzige freie Entscheidung mit sich bringen kann.

Ich habe mich dazu entschieden, meinem Auftrag zu folgen und dich aus der Hölle zu befreien.

Ich habe mich auch dazu entschieden, den Wert der Erde und des Lebens darauf höher zu schätzen, als die Willkür eines gottlosen Himmels ... Das hast du mich gelehrt. Es war nicht dein Fehler. Wenn man es überhaupt als einen Fehler betrachten möchte, dann war es mein eigener.

Wir sind für den freien Willen nicht geschaffen, nicht für diese Art von Fehlschritten. Aber jetzt, so kurz vor dem Ende ... Vielleicht bin ich froh, sie begangen zu haben.

Ich möchte dir danken, Dean ... Für alles, was du mir gezeigt hast, und ... ich ... ich schenke dir Frieden, Dean. Ein letztes Mal, für die Dauer eines Traumes.

... Ja, Dean, du träumst. Petri Heil, Dean.

Alles Gute.

Cas ...

Ich ... Dean hier. Verdammt albern von mir. Bist genauso Geschichte wie Sam.

Sam, verdammt ...

Cas, ich hab's ihm versprochen. Ich weiß, ich hab's ihm versprochen, aber ...

Ist schwer auszuhalten. Ich weiß, ich hab Lisa und Ben und ... ich sollte dankbar sein. Die beiden sind vermutlich das Beste, was mir je passiert ist. Mehr, als ich verdient

hab. Aber doch nicht ... Nicht so! Nicht unter solchen Umständen, zu solchen Bedingungen ...

Oh, fuck. War 'ne schlimme Nacht. Sorry ... Tut mir leid, Cas. Sollte nicht zu 'nem toten Engel beten, oder? Fuck, Beten! Wer hätte gedacht, dass ich das überhaupt mal tue! Vielleicht zu viel Whiskey. Ja, das wird's sein. Ich mein, ich weiß gar nicht, wieso ich dir das alles erzähle. Macht ja auch gar keinen Sinn, hm? Aber wer ist da sonst? Lisa, ja ... Lisa. Lisa ist großartig. Fragt nicht viel. Nimmt das einfach so hin. Sie ist die Beste, wirklich, aber-

Die Nächte ... Die Nächte sind schlimm. Viel Hölle, Mann. Fast wie früher, fast jeder Traum Hölle ...

Aber diesmal, diesmal ist Sammy da. Und das ist so viel schlimmer, weil er da mit Lucifer ist ... Und mit Adam und Michael.

Scheiße. Ich würde sofort mit ihm tauschen, wenn ich könnte. Warum hast du mich zurückgeholt, Cas?

Verdammt, wenn du mich einfach in der Hölle gelassen hättest, wäre das vielleicht alles gar nicht ...

... wäre das alles nicht ...

Und Scheiße – so ein Ende, das hast du auch nicht verdient, alter Mistkerl. Es tut mir leid, Cas. Wo auch immer du jetzt bist, wo auch immer pulverisierte Engel hingehen – es tut mir leid.

Ich bin hier, Dean. Noch ist es zu früh, mich dir zu offenbaren. Dir werden die Entwicklungen einer ganzen Menge von Dingen nicht gefallen, aber ... ich bin hier.

Du bist nicht allein.

ICH HABE DIR VERTRAUT! Du Hurensohn!

Ich habe dich verteidigt, noch an dich geglaubt, als Sam und Bobby dich längst aufgegeben hatten! Wie KONNTEST DU NUR!?

Ich habe dich für meinen Freund gehalten! Verräter. Du bist ein Verräter, Cas!

Scheißkerl! Hurensohn!

Cas? Ich hier. Und ... ich hoffe wirklich, dass du vielleicht ... nicht tot bist.
Falls – wenn du mich hören kannst ...

Ich hab deinen Trenchcoat. Ich hebe ihn für dich auf.

Nur für den Fall.

Cas?

Cas, wo bist du?

Komm schon, ich weiß, dass du da bist! Wieso versteckst du dich vor mir? Wir sitzen beide hier im Fegefeuer fest und ich weiß, es ist ne Menge Scheiße gelaufen, aber das können wir doch auch später klären! Ist jetzt wichtiger, dass wir beide heil hier wieder rauskommen!

Sag mir, wie ich dich finden kann! Gib mir irgendein Zeichen! Ich weiß, dass du das kannst. Hast doch noch immer irgendeinen Weg gefunden, du Mistkerl!

Cas? Dean hier ... Wer sonst. Wie viele Gebete kriegst du eigentlich so am Tag? Im Fegefeuer bestimmt nicht allzu viele, oder? Heh. Vielleicht doch. Vielleicht haben Monster das Bedürfnis, mit 'nem Engel wie dir zu quatschen ...? Spaß beiseite, Cas, zeig dich ...!

Bin übrigens nicht mehr allein. Hab 'nen Vampir getroffen, Benny ... Also, wenn du uns findest, geh nicht sofort auf ihn los – er ist in Ordnung. Ist er wirklich.

Komm schon, gib mir irgendein Zeichen!

Cas, ich geh hier nicht ohne dich weg! Du bist mein Freund und Freunde lässt man nicht einfach zurück ... Solltest du inzwischen wissen.

Gibt 'ne Menge Dinge, die ich mir nie verzeihen werde, Cas. Dich zurückgelassen zu haben, gehört definitiv dazu. Ich ... ich hätte 'nen Weg gefunden, dich aus dem Fegefeuer mit zurück zu bringen. So, wie ich für Benny einen Weg gefunden habe. Es hätte funktionieren müssen! Wenn ich nur ... wenn ich nur deine Hand nicht losgelassen hätte ...

Jetzt ist es zu spät.

Ich hätt' nicht loslassen dürfen.

Dachte neulich schon, ich hätte dich gesehen, aber das kann ja nicht sein. Soweit ist's schon gekommen, ich hab' schon Halluzinationen ...

Ich hätte nicht loslassen dürfen.

Dunkel ragten die Baumspitzen des Nadelwäldchens am anderen Ufer über den Horizont hinaus, der Blick auf sie nur durchbrochen vom ersten rostfarbenen Schimmer einer kleinen Gruppe von Laubbäumen. Die Wasseroberfläche schien in der Ferne wie Milchglas; glatt und spiegelnd, geradezu solide, so als könnte man problemlos einen Fuß darauf setzen, ohne unterzugehen. Erst zur Mitte des Sees hin verlor sich der Effekt und wich ruhig dahin schwappenden Wellen aus Flaschengrün und Stahlgrau.

Dean kannte den See. Er war schon hier gewesen, mehr als einmal – öfter in seiner Kindheit, zuletzt als Erwachsener, vor einigen Jahren, in einem fast vergessenen Traum. Auch das hier musste ein Traum sein, da war er sich ziemlich sicher.

„Hallo, Dean“, sagte plötzlich eine tiefe Stimme direkt hinter ihm.

Er musste sich nicht umdrehen, um zu wissen, dass Cas hinter ihm stand.